



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH, Sägewerkstr. 3 | im Techno-Z, 83395 Freilassing

# Pressemitteilung

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner:  
Dr. Thomas Birner

E-Mail:  
[birner@wfg-bgl.info](mailto:birner@wfg-bgl.info)

Telefon:  
+49(0)8654 / 77 50-0

Telefax:  
+49(0)8654 / 77 50-15

Datum:  
15.11.2010

### **Wirtschaftsförderungsgesellschaft bringt regionale Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Anwendern zusammen**

Freilassing: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land lud diese Woche zur Folgeveranstaltung der Netzwerkinitiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land in das Techno-Zentrum Freilassing. Zur Teilnehmerliste zählten regionale Netzwerkpartner aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie an den innovativen Navigationslösungen interessierte Teilnehmer aus Tourismus, Gesundheit, Rettungswesen und Bildung.

Mit einer interessanten Veranstaltung im Techno-Z Freilassing baute die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land die Verbindung zwischen Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen und interessierten Branchen aus der Region weiter aus um im Sinne des Netzwerkgedankens gemeinsame Stärken herauszustellen und weiter zu entwickeln.

Die seit 2005 aktive Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land, bestehend aus rund 40 Partnern aus der gesamten EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein, verfolgt die Entwicklung von Lösungen mit Bezug Navigation, Ortung und Kommunikation in den Bereichen Sicherheit und Rettung, Verkehrswesen, Logistik, Mobilität, Gesundheit sowie Tourismus und Energie. Zur Dienstleistung der Netzwerkpartner zählen Beratung, Service und Lösungen aus einem Guss.

Seit Juli wird mit Unterstützung des „Zentralen Innovationsprogrammes Mittelstand“ des Bundeswirtschaftsministeriums die bestehende Zusammenarbeit durch das Netzwerkmanagement der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land auf eine neue Qualitätsstufe gehoben.

Als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Wissenschaft trägt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land dazu bei, regionale Kräfte zu bündeln, um als Region in einem globalisierten und Markt bestehen zu können. Ziel ist es, lösungsorientierte Projekte für die Region zu initiieren und für die Unternehmen im Berchtesgadener Land profitabel zu vermarkten.

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dr. Thomas Birner sowie Projektmanager Lars Holstein führten die Teilnehmer durch einen informativen Veranstaltungstag mit zahlreichen Referenten, darunter die Galileo-Masters Gewinner aus Salzburg - die Mobilizy GmbH. Das junge Unternehmen entwickelte den weltweit ersten mobilen so genannten Augmented Reality Browser: ein System, welches die Wirklichkeit abbildet und diese mit virtuellen Navigationsinformationen überlagert. Dadurch wird unter anderem eine Navigationsführung im Auto möglich, die dem Fahrer eine reale Abbildung in Echtzeit überträgt und somit die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht. Desweiteren stellten Forscher der Universität Salzburg ein satellitennavigationsgestütztes System für die Ortung aller Fahrzeuge auf einem Flughafen vor, welches die Abfertigung auf dem Boden verhindern kann.

Der Informationslogistikanbieter proTime GmbH zeigte in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut, wie das Europäische Satellitennavigationssystem Galileo in Kombination mit anderen Ortungsverfahren für Einsätze im Rettungsdienst bei Sucheinsätzen von Lawinenverschütteten oder Gefahrguttransporten eingesetzt werden kann. Zum Status Quo von Galileo und seinen Zukunftschancen für die Region referierte Sven Brunsmann, Projektmanager der bavAIRia e.V., welche die gesamte bayerische Industrie und Forschungslandschaft in Luft- Raumfahrt und

Satellitennavigation repräsentiert. Brunsmann betonte, welches Potential die Satellitennavigation für den Standort Berchtesgaden hat: Ziel muss es sein, hoch qualifizierte Fachkräfte in die Region zu bringen, um gemeinsam mit dem Berchtesgadener Land den Technologiestandort Deutschland weiter auszubauen. Der Fachkräftemangel in Deutschland, gerade in ländlichen Gebieten, veranlasste die Technische Universität München zusammen mit dem Berchtesgadener Land ein Schülerforschungszentrum im alten Gymnasium Berchtesgaden zu errichten. Hier wird den Schülern Technik und physikalisches Know-how spielerisch näher gebracht. Die Ideengeber und Initiatoren des Schülerforschungszentrums bekunden ebenfalls ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern der Satellitennavigation Berchtesgadener Land um gemeinsam das innovative Potential der Region für junge Menschen attraktiver zu machen.

Das Berchtesgadener Land spielt in der Anwendungsentwicklung des Europäischen Satellitensystems Galileo eine zentrale Rolle, denn dieses beheimatet das weltweit einzigartige Test- und Entwicklungsumgebung (GATE). Nähere Informationen zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft BGL, ihren Aktivitäten und Netzwerkpartnern der Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land finden Sie unter [www.wfg-bgl.info](http://www.wfg-bgl.info) sowie <http://www.satnav-bgl.de>. Als Einrichtung des Landkreises bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihre Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos an.

Das Bild zeigt die Partner der Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land.



Personen von Links nach rechts

Hintere Reihe

Cornelius Roth (Universität Salzburg), Dirk Schmidt (Dialogis Laufen), Klaus Gottschalk (Netcad Freilassing), Andreas Trattler (Mobiletec Wonneberg), Georg Kern (Ifen Schönau am Königssee), Tom Volmer (Ingenieurbüro Schönau am Königssee), Manfred Mittlböck (iSpace Salzburg), Holger Schulz (Fraunhofer Prien)

Vordere Reihe

Gerd Waizmann (proTime Prien), Thomas Birner (WFG BGL Freilassing), Günter Heinrichs (Ifen Poing), Sarah Scheidler (WFG BGL Freilassing), Inga Hüsing (RMB Logistik Prien), Lars Holstein (WFG BGL Freilassing), Stefan Krampe (BLV Ainring)